

- 1 Im zwölften Monat, das ist der Monat Adar, am dreizehnten Tage, als des Königs Wort und Gesetz ausgeführt werden sollte, eben an dem Tage, als die Feinde der Juden hofften, sie zu überwältigen, und sich's wandte, dass nun die Juden ihre Feinde
- 2 überwältigen sollten, da versammelten sich die Juden in ihren Städten in allen Ländern des Königs Ahasveros, um Hand anzulegen an die, die ihnen übel wollten. Und niemand konnte ihnen widerstehen; denn die Furcht vor ihnen war über alle Völker gekommen.
- 3 Auch alle Obersten in den Ländern und die Fürsten und Statthalter und Amtleute des Königs halfen den Juden; denn die Furcht vor Mordechai war über sie gekommen.
- 4 Denn Mordechai war groß am Hof des Königs und die Kunde von ihm erscholl in allen Ländern, wie er immer mächtiger werde.
- 5 So schlugen die Juden alle ihre Feinde mit dem Schwert und töteten und brachten um und taten nach ihrem Gefallen an denen, die ihnen Feind waren.
- 6 Und in der Festung Susa töteten und brachten die Juden um fünfhundert Mann.
- 7 - 9 Dazu töteten sie Parschandata, Dalfon, Aspata, Porata, Adalja, Aridata, Parmaschta, Arisai, Aridai und Wajesata, die zehn Söhne Hamans, des Sohnes Hammedatas, des Judenfeindes. Aber an die Güter legten sie ihre Hände nicht.
- 11 Zu derselben Zeit kam die Zahl der Getöteten in der Festung Susa vor den König.
- 12 Und der König sprach zu der Königin Esther: Die Juden haben in der Festung Susa fünfhundert Mann getötet und umgebracht, auch die zehn Söhne Hamans; was werden sie getan haben in den andern Ländern des Königs? Was bittest du, dass man dir's gebe? Und was begehrst du mehr, dass man's tue?
- 13 Esther sprach: Gefällt's dem König, so lasse er auch morgen die Juden in Susa tun nach dem Gesetz für den heutigen Tag, aber die zehn Söhne Hamans soll man an den Galgen hängen. Und der König befahl, so zu tun. Und das Gesetz wurde zu Susa gegeben, und die zehn Söhne Hamans wurden gehängt.
- 15 Und die Juden in Susa versammelten sich auch am vierzehnten Tage des Monats Adar und töteten in Susa dreihundert Mann; aber an ihre Güter legten sie die Hände nicht.
- 16 Auch die andern Juden in den Ländern des Königs kamen zusammen, um ihr Leben zu verteidigen und sich vor ihren Feinden Ruhe zu verschaffen, und töteten fünfundsiebzigtausend von ihren Feinden; aber an die Güter legten sie die Hände nicht.
- 17 Das geschah am dreizehnten Tage des Monats Adar und sie ruhten am vierzehnten Tage desselben Monats. Den machten sie zum Tage des Festmahls und der Freude.
- 18 Aber die Juden in Susa waren zusammengekommen am dreizehnten und vierzehnten Tage und ruhten am fünfzehnten Tage, und diesen Tag machten sie zum Tage des Festmahls und der Freude.
- 19 Darum machen die Juden, die in den Dörfern und Höfen wohnen, den vierzehnten Tag des Monats Adar zum Tag des Festmahls und der Freude und senden einer dem andern Geschenke.
- 20 Und Mordechai schrieb diese Geschichten auf und sandte Schreiben an alle Juden, die in allen Ländern des Königs Ahasveros waren, nah und fern, sie sollten als Feiertage den vierzehnten und fünfzehnten Tag des Monats Adar annehmen und
- 21 jährlich halten als die Tage, an denen die Juden zur Ruhe gekommen waren vor ihren Feinden, und als den Monat, in dem sich ihre Schmerzen in Freude und ihr Leid in Festtage verwandelt hatten: dass sie diese halten sollten als Tage des Festmahls und der Freude und einer dem andern Geschenke und den Armen Gaben schicke.
- 22

- 23 Und die Juden nahmen es an als Brauch, was sie angefangen hatten zu tun und was
24 Mordechai an sie geschrieben hatte: wie Haman, der Sohn Hammedatas, der Agagiter,
der Feind aller Juden, gedacht hatte, alle Juden umzubringen, und wie er das Pur, das
25 ist das Los, hatte werfen lassen, um sie zu schrecken und umzubringen; und wie Esther
zum König gegangen war und dieser durch Schreiben geboten hatte, dass die bösen
Anschläge, die Haman gegen die Juden erdacht, auf seinen Kopf zurückfielen, und wie
man ihn und seine Söhne an den Galgen gehängt hatte.
26 Daher nannten sie diese Tage Purim nach dem Worte Pur. Und nach allen Worten
dieses Schreibens und nach dem, was sie selbst gesehen hatten und was sie getroffen
27 hatte, beschlossen die Juden und nahmen es an als Brauch für sich und für ihre
Nachkommen und für alle, die sich zu ihnen halten würden, dass sie nicht unterlassen
wollten, diese zwei Tage jährlich zu halten, wie sie vorgeschrieben und bestimmt waren,
28 dass diese Tage nicht zu vergessen, sondern zu halten seien bei Kindeskindern, bei
allen Geschlechtern, in allen Ländern und Städten. Es sind die Purimtage, die nicht
übergangen werden sollen unter den Juden, und ihr Andenken soll nicht untergehen bei
ihren Nachkommen.
29 Und die Königin Esther, die Tochter Abihails, und Mordechai, der Jude, schrieben mit
ganzem Ernst ein zweites Schreiben über das Purimfest, um es zu bestätigen.
30 Und man sandte die Schreiben allen Juden in den 127 Ländern des Königreichs des
31 Ahasveros mit Grußworten des Friedens und der Treue: dass sie annähmen die
Purimtage auf ihre bestimmte Zeit, wie sie Mordechai, der Jude, und die Königin Esther
für sie festgesetzt hatten und wie sie für sich selbst und für ihre Nachkommen die
Einsetzung der Fasten und ihrer Klage festgesetzt hatten.
32 Und der Befehl der Esther bestätigte die Einsetzung dieser Purimtage. Und es wurde in
ein Buch geschrieben.

Buch Esther Kapitel 10,1 - 3

- 1 Und der König Ahasveros legte eine Steuer aufs Land und auf die Inseln im Meer.
2 Aber alle Taten seiner Herrschaft und Macht und die große Herrlichkeit Mordechais,
die ihm der König gab, siehe, das ist geschrieben in der Chronik der Könige von Medien
und Persien.
3 Denn Mordechai, der Jude, war der Erste nach dem König Ahasveros und groß unter
den Juden und beliebt unter der Menge seiner Brüder, weil er für sein Volk Gutes
suchte und redete, was seinem ganzen Geschlecht zum Besten diente.

* * * * *

Welches biblische Lebensbild - neben Jesus - ist mir besonders wichtig?

- Warum gerade dieses?

Welches außerbiblische Lebensbild ist mir besonders wichtig?

- Warum gerade dieses?

Welcher jüdische Feiertag ist mir besonders wichtig?

- Warum gerade dieser?

Welcher christliche Feiertag ist mir besonders wichtig?

- Warum gerade dieser?